

Neues vom CFG

und der Clara-Fey-Realschule



Clara-Fey-Schule
Gymnasium & Realschule



Kirche im
Bistum Aachen

In diesem Heft:

- **Der Förderverein informiert**
- **Neues aus der Arbeit der CFR**
- **MINT an der CFS**
- **Und vieles mehr...**

Ausgabe Frühjahr 2023

28. Jahrgang

Heft 54

In dieser Ausgabe lesen Sie:

	Seite
Vorwort der Schulleiterin.....	03
Der Förderverein informiert.....	04
Persönliches – Willkommen und Abschied.....	05
Endlich wieder Karneval an der CFS.....	06
Neues aus der Arbeit der CFR.....	08
MINT an der CFS.....	10
Das Sams feiert Weihnachten.....	14
Das CFS-Adventskonzert 2022.....	15
Garten, Acker und CFS-Tiere im Winter.....	16
Sieg beim 25. Rundschau-Webbwerb.....	17
Die CFS in der Weihnachtszeit.....	18
„Die Physiker“ – Theaterfahrt der EF nach Köln.....	19
Literaturkurs der CFS zum 21. Mal beim ESLP.....	19
Studien- und Berufswahlorientierung an der CFS.....	20
Besinnungstage der Q2 in Rolleferberg.....	23
CFS – Weihnachtscup, 33. Runde.....	24
Termine.....	25

Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule – Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule - Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule - Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule

Impressum: „Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule“,
Schulzeitung der Bischöflichen Clara-Fey-Schule, Malmedyer Str. 2, 53937 Schleiden

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.cfs-schleiden.de

Erscheinungsweise: halbjährlich

Redaktion: Stephan Heening (Leitung), Chiara Barleben (Q2), Hartmut Murk (Leitung der Online-Ausgabe), Rike Piorr (Q1)

Mitarbeit in dieser Ausgabe: Lisa Anyanwu, Anton Bogedain, Elena Bongard, Lia Breuer, Angelos Fritze, Jette Funken, Anna Sophie Goffart, Jona Gossen, Michael Hartmann, Jona Kläß, Niclas Jansen, Kathrin Lantin, Christoph Leisten, Melanie Moersch, Stephanie Reuter, René Robers, Samson, Roswitha Schütt-Gerhards, Julia Thiel, Zoé Wilhelm, Hannah Wollgarten

Fotos: E. Berners (S. 12), J. Gossen (S. 15), M. Hartmann (S. 9), S. Heening (S. 5), J. Heller (S. 14, 24), N. Jansen (S. 8, 11, 13), K. Lantin (S. 16), MINT-EC (S. 10), H. Murk (S. 7, 17), S. Reuter (S. 18), M. Sauer (S. 20)

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Vorwort der Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Förderer unserer Schule,

in diesen Wochen finden die Abiturprüfungen statt und wir wünschen unseren Prüflingen von Herzen, dass eine große Portion Glück sich mit dem vorhandenen Wissen auf ideale Weise zusammenfügt.

Inzwischen haben auch die Abschlussprüfungen der Zehntklässler unserer Realschule begonnen – zum ersten Mal bei uns! Wir wissen nicht, wer aufgeregter ist – die Lehrkräfte oder die Schülerinnen und Schüler! Auf jeden Fall drücken wir ihnen ganz fest die Daumen und wünschen viel Erfolg.

Erfreulich ist, dass unsere Schule weiterhin gut nachgefragt wird. Das hat zur Konsequenz, dass wir Platz schaffen müssen. So haben in den Osterferien die Umbauarbeiten im Selbstlernzentrum begonnen. In diesem Raum wird ein Klassen- und ein Kursraum eingerichtet, der nach den Sommerferien bezugsfertig ist. Da alle Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse über ein Tablet verfügen, war der Raum nicht mehr so zum Arbeiten gefragt wie zu den Anfangszeiten der Digitalisierung.

Zum Thema Bauen und Sanierung gibt es noch vieles mehr zu berichten: In den Sommerferien wird der Physik-Stufenraum entkernt und komplett saniert, so dass man dort von den technischen Voraussetzungen her ganz bestimmt auch einen Physik-Leistungskurs unterrichten kann. Der Unterricht steht natürlich an erster Stelle, und das Wohlfühlen an unserer Schule macht die anderen 50% aus. Dementsprechend wird die Küche neben dem Café Clärchen in den Sommerferien neu gestaltet, so dass dort zwei komplette Koch- und Backeinheiten Platz finden werden. So können wir – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer – dort gemeinsam kochen und essen und gute gemeinsame Zeit verbringen. Das angedachte Konzept werden wir nach den Ferien vorstellen. In den kommenden Tagen wird ein Wasserspender im PZ aufgestellt werden, so dass niemand mehr Wasser zur Schule schleppen oder im heißen Sommer gar fast verdursten muss. Der Heißgetränkeautomat steht seit Februar in dem kleinen Raum neben dem Eingang am oberen Schulhof und ist schon jetzt sehr begehrt.

Die Mittagsversorgung in der Mensa erlebt gerade auch einige Neuerungen: Salate mit Beilagen aller Art sowie Bowls ergänzen das bisherige Angebot und erfreuen sich großer Beliebtheit. Darüber hinaus können nun auch alle Gerichte in Mehrwegbehältern „to go“ mitgenommen werden, und das kommt auch gut an – besonders bei den Lehrkräften.

Und es geht noch weiter: Die Pausenüberdachung auf dem unteren Schulhof kann nun fertig gestellt werden, da wir Temperaturen über 10 Grad haben, die für den Anstrich der Holzbalken durch die Technik-Schülerinnen und -Schüler gegeben sein müssen. Für den oberen Schulhof wird eine Zelüberdachung angeschafft, die uns vor Regen und Hitze schützt und – last but not least – hat die Schule jetzt einen Neunsitzer für Transporte von kleineren Schülergruppen.

Für die Finanzierung all dieser Verbesserungen unseres Schullebens danken wir dem Förderverein und allen Eltern sehr, die uns mit ihren Beiträgen und Spenden unterstützen. Ohne Sie wäre dies nicht möglich. Vielen herzlichen Dank sagen wir Ihnen allen!

Das Entdecken und Stärken der Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler und die Vorbereitung auf das Berufsleben liegen uns nach wie vor am Herzen. Davon erfahren Sie / erfährt Ihr in der vorliegenden Ausgabe ganz viel, wenn über die Teilnahme an Wettbewerben und über die vielfältigen Wege der Studien- und Berufswahlorientierung berichtet wird, die wir hier am „Clara“ ermöglichen.

Für uns steht bei allem, was wir tun, die Kultur der Fürsorge an vorderster Stelle. Einander zu achten, geduldig miteinander umzugehen und gegenseitiges Verständnis auszubilden, ist sozusagen das „pädagogische Gerüst“, das uns nicht zuletzt im seelsorglichen Bereich Raum und Halt zugleich gibt. So blicken wir als Schulgemeinschaft positiv gestimmt auf die letzten Wochen vor den Sommerferien und hoffen mit allen Schülerinnen und Schülern auf einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres.

Herzliche Grüße

Roswitha Schütt-Gerhards

Der Förderverein informiert

Förderverein der CFS - Malmedyer Straße 2 - 53937 Schleiden
 E-Mail-Adresse: foerderverein @ cfg.eifel-online.de – Homepage: www.cfs – schleiden.de
 Gegründet 1977



Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

nach einer doch langen Zeit der Einschränkungen konnte das vergangene Halbjahr wieder nahezu „normal“ gelebt werden. Theateraufführungen und die langvermisste Gruselparty konnten wieder stattfinden. Auch hier hat der Förderverein der CFS die Licht- und Tontechnik mit zwei neuen Moving Heads ausgestattet, sodass diese Veranstaltungen im rechten Licht stehen konnten.

Ebenso konnte in der gymnasialen Oberstufe der Shakespeare-Workshop angeboten werden, dessen Kosten unser Verein zur Entlastung der Teilnehmer teilweise übernommen hat.

Neben der Unterstützung von AGs, Workshops und Kursen – wie dem Technikkurs und der Ackerdemie hinter der Mensa – unterstützt der Förderverein finanziell auch ab diesem Jahr die offiziellen Fremdsprachenprüfungen im DELF-Bereich. Hier ist das Engagement der einzelnen Schülerinnen und Schüler hervorzuheben, die auch außerhalb der Schulzeit sich diesen Prüfungen stellen. Im Rahmen der Förderung des fremdsprachlichen Austauschs und zur Entlastung der Familien, die sich in diesem Programm sehr engagieren, wurden beide Fahrtenkonzepte – der USA-Austausch und der Frankreich-Austausch ebenfalls subventioniert.

Das Silentium als Möglichkeit der schülernahen Betreuung durch Ober-

stufenschülerinnen und -schüler wird sehr gut angenommen, wodurch auch hier durch Anschaffung neuer Spiele und Sportmöglichkeiten der Gestaltung der Nachmittagszeit neue Möglichkeiten geboten wurden.

Das Großprojekt zum unteren Schulhof hat auch weitere Formen angenommen. Hier gestaltet sich allmählich eine neue Pausenhalle bei kompletter Kostenübernahme seitens des Vereins.

Zuletzt bleibt noch ein weiterer Ausblick auf die nächsten Monate, in denen eine komplette Neugestaltung des Küchenbereichs des Café Clärchens geplant und auch umgesetzt werden soll. Damit einhergehend ist auch die Installation der bereits seit langem geplanten Wasserspender im PZ vorgesehen, die allen Schülerinnen und Schülern Trinkwasser kostenfrei und hygienisch zur Verfügung stellen.

Bleibt am Schluss nur noch in guter Tradition allen Mitgliedern des Fördervereins und der Schulleitung ganz herzlich zu danken; sowohl für ihren Beitrag, als auch für ihr Engagement. Alle Projekte sind nur durch die gute und vertrauensvolle Kooperation zwischen Schulleitung, Eltern, Lehrern und allen Mitgliedern erfolgreich umsetzbar.

Für den Förderverein: René Robers (Geschäftsführer)

Persönliches – Willkommen und Abschied



Im laufenden Schuljahr hat es im Lehrerkollegium wieder „Zuwachs“ gegeben. Unsere neue Lehrerin stellt sich im Folgenden selbst vor.

Mein Name ist Anna Sophie Goffart und ich freue mich sehr, im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2022/23 an der Realschule der Clara-Fey-Schule in Schleiden unterrichten zu dürfen. Ich bin 24 Jahre alt und wohne in Simmerath im Ortsteil Kesternich. Mein Abitur habe ich am Franziskus-Gymnasium in Vossenack gemacht. Nach dem Abitur habe ich mein Lehramtsstudium mit den Unterrichtsfächern Deutsch und katholische Religionslehre für Gymnasium und Gesamtschule an der RWTH Aachen begonnen. Nach Abschluss meines Studiums werde ich im November 2023 in das Referendariat starten. Im letzten Jahr habe ich mein Praxissemester am Gymnasium der Clara-Fey-Schule absolviert. Ich freue mich sehr, neben meinem Studium in diesem Schulhalbjahr an die Schule zurückkehren zu dürfen. Der Beruf der Lehrerin ist für mich interessant, weil ich gerne mit jungen Menschen arbeite und Wissen vermittele. In meiner Freizeit treibe ich Sport und bin in einer Karnevalstanzgarde aktiv. Zudem reise und male ich gerne.

Anna Sophie Goffart

Rudolf Biewald verabschiedet

Nach fast dreißigjähriger Tätigkeit am Bischöflichen Clara-Fey-Gymnasium haben wir unseren Kollegen Rudolf Biewald zum 1. Februar 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zum 1. August 1993 trat er seinen Dienst mit den Fächern Biologie, Sport und evangelische Religion an. In seiner fast dreißigjährigen Zeit war er mehrfach Klassenlehrer und Jahrgangsstufenbetreuer und hat viele Grund- und Leistungskurse im Fach Biologie zum Abitur geführt. Durch die Fächerkombination Biologie und Sport übernahm er auch häufig Projektkurse in der Q1. Zudem unterrichtete er sehr viele Schülerinnen und Schüler in dem Fach evangelische Religion.

Zusätzlich führte er mehrere Jahre lang den Fachvorsitz in Biologie und leitete vor allem in den letzten Jahren die Exkursion der Jahrgangsstufe 7 bzw. 8 in den Nationalpark Eifel an unserem jährlich stattfindenden MINT-Tag im Herbst.

Durch seine ruhige und ausgeglichene Art wurde er sowohl bei seinen Kolleginnen und Kollegen als auch bei seinen Schülerinnen und Schülern anerkannt und geschätzt.

Für seine Zeit nach der Schule, die er hoffentlich mit langen Reisen im Wohnmobil und spannenden Basketballspielen bei den Bonner Telekom Baskets verbringen wird, wünschen wir ihm von Herzen alles Gute, vor allem gute Gesundheit und Gottes Segen.

Kathrin Lantin
(Fachvorsitzende in Biologie)

Neue Referendare

Red. Seit dem 2. November 2022 absolvieren Tobias Conrads (Biologie / Physik) und Carlo Wullengerd (Biologie / Sport) als neue Referendare ihren Vorbereitungsdienst bei uns.

Wir wünschen den jungen Kollegen eine gute, interessante Zeit an der CFS sowie einen erfolgreichen Verlauf und Abschluss ihrer Ausbildung.

Endlich wieder Karneval an der CFS

Nachdem wir coronabedingt zwei Jahre auf Karneval verzichten mussten, konnte der Weiberdonnerstag dieses Jahr endlich wieder gefeiert werden. Von der Q1 organisiert und durchgeführt, wurde für die Stufen 5 bis 7 in der oberen Halle und für die Stufen 8 bis Q2 im PZ ein vielfältiges Programm angeboten.

Mit Luftballons dekoriert, waren das PZ und die neue Halle perfekt vorbereitet, um die Schülerinnen und Schüler zu empfangen. Auch ein vielfältiges Angebot an Gebäck für den kleinen Hunger durfte nicht fehlen, wie auch die passende Karnevalsmusik, die für die richtige Stimmung sorgte. Von einem Luftballonparcours-Wettkampf zwischen einem Lehrer- und einem Schüler-Team über Witze, erzählt von Schülerinnen und Schülern aus der Q1, bis hin zu einem Karaoke-Duell zwischen Herrn Richterich und unserem Hausmeister Herrn Bellgardt, bei welchem Herr Bellgardt nach einer Abstimmung des Publikums gewann, war alles dabei. Des Weiteren trat die Schüler-Lehrer-Band, geführt von Herrn Mussinghoff, auf, welche verschiedenste Karnevalslieder aufführte und dabei für viel Stimmung sorgte. Wie früher trat auch die Tanz-AG auf und sorgte für einen

weiteren Höhepunkt im diesjährigen Programm.

Zum Schluss wurde ein Special-Act aufgeführt. Maxi Brucker (Q1) und Frau Schütt-Gerhards kamen auf die Bühne und sangen für uns Schülerinnen und Schüler einen Partysong. Dies sorgte für ein letztes Highlight und alle konnten mit guter Stimmung in die Karnevalstage gehen.

Und auch in der oberen Halle wurde ordentlich gefeiert. Neben den Auftritten der Lehrer-Schüler-Band und der Tanz-AG, Lehrer-gegen-Schüler-Spielen, viel Karnevalsmusik, einem Kostümwettbewerb, Stoptanzen und auch hier dem Verkauf von Kuchen, Brownies, Muffins, Pizzaschnecken und Getränken wurden unter anderem Frau Geyer und Frau Lantin von Schülerinnen und Schülern geschminkt. „Die Teilnehmer haben jeweils Gummibärchen bekommen“, freute sich Clarissa Schröder aus der 5b.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die Feier nach der coronabedingten Pause ein voller Erfolg war und wir uns aufs nächste Jahr freuen, wenn wir hoffentlich wieder gemeinsam feiern dürfen.

Chiara Barleben und Rike Piorr



Collage: Hartmut Murk

Neues aus der Arbeit der CFR

Neuigkeiten aus unserem Technikraum

Der Fachbereich Technik wächst zusehends. So gibt es jährlich neue Kurse an Realschule und Gymnasium, die Fachschaft ist zwischenzeitlich auf drei Kollegen angewachsen (Gruhn, Hartmann und Jansen) und auch seitens der Raumausstattung gibt es viele Neuerungen.

Vor den Weihnachtsferien kamen so z.B. neben vielen Handwerkzeugen zwei weitere Standbohrmaschinen, ein oszillierender Band- und Spindelschleifer, eine Kapp- und Gehrungssäge, eine weitere Dekupiersäge, zwei Oberfräsen, ein Lasergravurgerät und sogar eine neue Tischkreissäge in den Maschinenpark. Letztere verfügt mit neuester SAW-STOP-Technologie über brandaktuelle Sicherheitsfeatures. Auch wenn nicht alle neuen Maschinen von Schülerinnen und Schülern persönlich benutzt werden dürfen, ergeben sich so dennoch ganz neue Möglichkeiten für den Unterricht.



Die Fachschaft Technik bedankt sich bei der Schulleitung, dem Träger und dem Förderverein für die freundliche Unterstützung.



Michael Hartmann

Samson zu Besuch in der Klasse 6e

Liebe Kinder,

neulich hatte ich einen tollen Tag in der Klasse 6e, von dem ich euch gerne erzählen würde. Der Klassenlehrer, Herr Mussinghoff, hatte mich netterweise eingeladen und so bin ich mit meinem Assistenten, Herrn Hartmann, an einem Donnerstagmorgen mit in den Unterricht gekommen.

Die Klasse hat sich sehr gefreut, alle waren total nett und ich habe gleich gemerkt, dass hier viele „Hunde-Profis“ dabei waren.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde sind wir schnell auf den Schulhof und unter großem Applaus konnte ich mal zeigen, was ich alles auf dem Kasten habe! Ich bin gesprungen, geklettert und habe Rollen gemacht und die Kinder haben mich dabei toll unterstützt und angeleitet!

Danach haben wir vor dem Reingehen noch ein paar schnelle Bälle geworfen und Nachlaufen gespielt. Das hat mir auch viel Spaß gemacht!

Im Klassenraum haben wir dann noch Verstecken gespielt. Ich bin hinters Lehrerpult und habe gewartet und die Kinder haben im Raum kleine Belohnungen für mich versteckt.

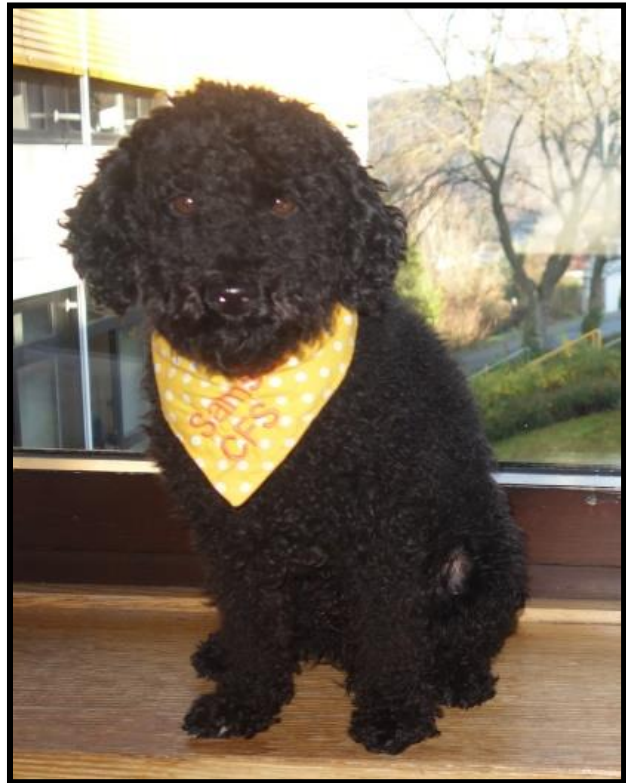
Einige Verstecke waren nicht einfach, aber ich habe trotzdem alle gefunden!

Zum Schluss hat die Klasse dann noch einen Pudelsong mit mir gesungen und wir haben als Erinnerung ein paar Fotos geschossen!

Mir hat der Morgen in der 6e viel Spaß gemacht! Soll ich auch mal in deine Klasse kommen?

Dann sprich mal mit deiner Klassenleitung, ich komme euch gerne mal besuchen!

Liebe Grüße
euer Samson



MINT an der CFS

Mint-EC Camp „Smart Home / Smart Cars“ an der HRW Bottrop



Jona Kläß, Q2, (ganz rechts) mit Schülerinnen und Schülern von Gymnasien aus ganz NRW

Das Camp fand über drei Tage hauptsächlich in der Hochschule Ruhr West (HRW) in Kooperation mit dem Josef-Albers-Gymnasium und dem Heinrich-Heine-Gymnasium aus Bottrop und der Firma BRABUS statt. Dabei konnte man sich für einen der beiden Bereiche entscheiden, war abseits vom Hauptprogramm aber auch gemeinsam unterwegs.

Zu Beginn wurde eine Besichtigung der BRABUS-Werke durchgeführt, bei der man sich das Tuning von Autos genauer ansehen konnte. Die Unterkunft für die beiden Nächte war das Hotel Chillten.

Im Wahlbereich „Smart Home“ konnte man die Grundlagen der Entwicklung mit Arduinos und Java lernen, in dem man eigene Projekte zielgruppengerichtet in einer Playmobil-Villa umsetzt und anschließend in Kleingruppen präsentiert. Die besten Gruppen konnten dabei auch Preise gewinnen. Unsere Zielgruppe beschrieb dabei junge Studenten, die großes Interesse an Pflanzen haben, aber selten zu Hause sind. Somit entschieden wir uns für ein Pflanzenüberwachungssystem, welches die Feuchtigkeit der Pflanzen ausliest und bei Lichtmangel künstliches Licht aktiviert.

Alternativ gab es den Bereich „Smart Cars“, bei dem man an zwei von BRABUS gestellten Autos Interaktionen, wie das Öffnen der Tür, mit dem CAN-Bus System ausgelesen hat und mit diesen, ebenfalls durch einen Arduino, in Kleingruppen Spiele entwickeln konnte.

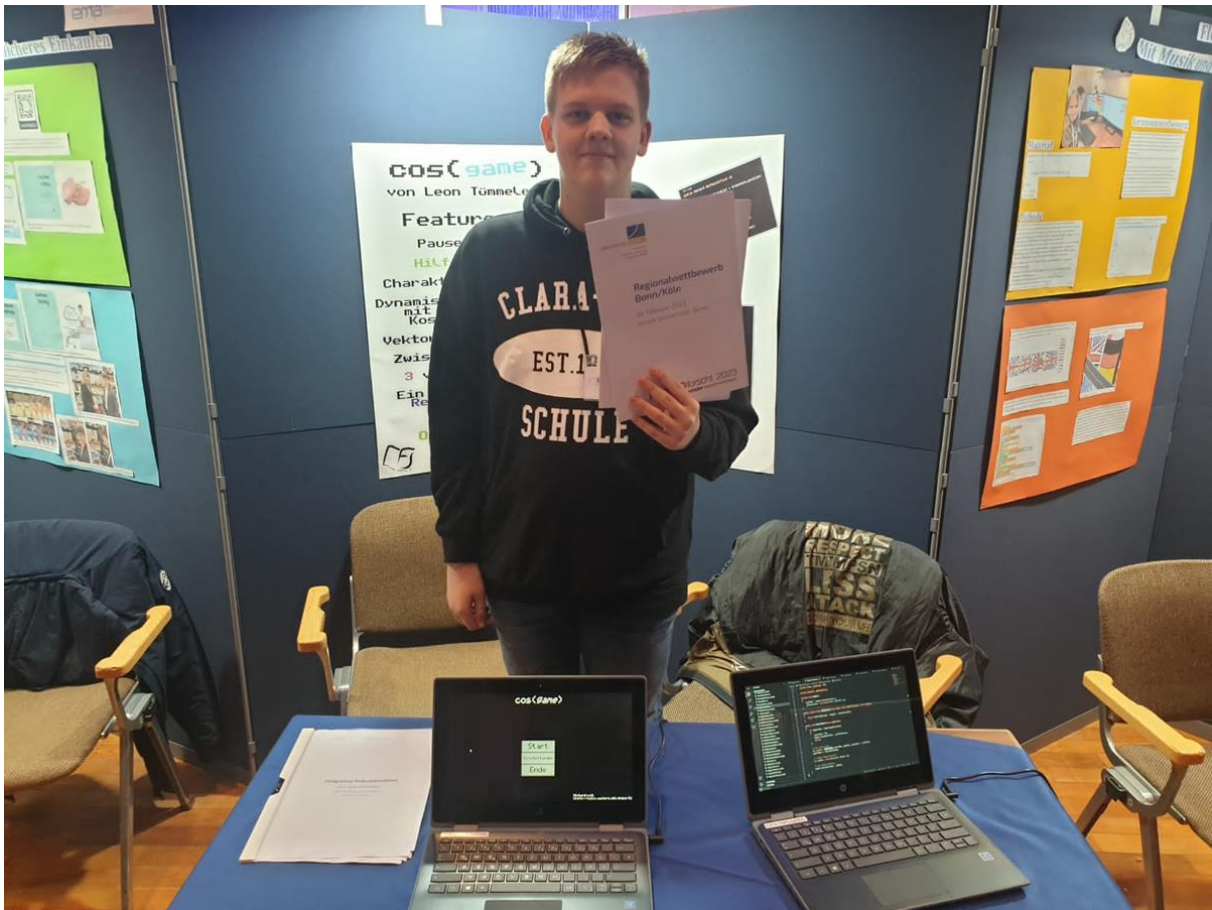
Auch innerhalb des Rahmenprogramms gab es einige Aktivitäten. Am ersten Abend gab es nach dem Abendessen im Hostel gemeinsames Bowling, um die anderen besser kennenzulernen. Der zweite Abend bestand aus einer Nachtwanderung zum „Tetraeder“, von dem aus man eine schöne Aussicht über Bottrop genießen konnte.

Jona Kläß

MINTec 

Das nationale
Excellence-Schulnetzwerk

Zweiter Platz bei „Jugend forscht – Schüler experimentieren!“



Leon Tümmeler nach der Siegerehrung

Leon Tümmeler aus der Klasse 9b nahm im Bereich Mathematik/Informatik beim Regionalwettbewerb Bonn/Köln von „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ teil.

In seinem Projekt „cos(game)“ hatte Leon ein Computerspiel absolut selbstständig mit Hilfe von trigonometrischen Funktionen animiert und das komplette Spiel mit drei Levels eigenständig programmiert. Zu seinem Projekt hat er eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer Facharbeit ausformuliert und der Jury eingereicht. Begleitet wurde das Projekt von seinem Klassenlehrer und „Jugend

forscht“-Projektbetreuer Niclas Jansen.

Am Tag des Regionalwettbewerbes stellte sich Leon neben einer Fachjury auch den Fragen der Jugendjury und am Nachmittag der Öffentlichkeit. Sein Projekt fand besonders bei den jüngeren Besuchern reges Interesse. In einer feierlichen Siegerehrung nach einem langen Wettkampftag wurde Leon für sein Projekt mit dem zweiten Platz belohnt.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Niclas Jansen

„Kaltes Licht“ im Chemieworkshop am Clara-Fey-Gymnasium



Am 24.02.2023 besuchte uns Felix Kortmann vom Schülerlabor Köln. Thema des Schülerlabors war das sogenannte „kalte Licht“, also chemisches Licht. Wir führten Experimente dazu durch und lernten viel über die Eigenschaften und Theorien des (kalten) Lichts.

Start war eine anschauliche Einführung in die Grundlagen der Thematik: Wellenlängen, Lumineszenz, Phosphoreszenz. Durch praktische Beispiele und Experimente wurde uns alles sehr deutlich erklärt und veranschaulicht. Zum Bereich „Lumineszenz“, welche zum Beispiel Glühwürmchen verwenden, haben wir im Anschluss „Schüttelichter“ hergestellt, die immer wieder bei starkem Schütteln angefangen haben, im Dunkeln zu leuchten.

Anschließend behandelten wir die „Fluoreszenz“, die sich z.B. Behörden bei der Echtheitsprüfung von Geldscheinen zunutze machen. Felix Kortmann verblüffte mit einem Schüttversuch die be-

teiligte Schülerschaft, da die Gemische unter UV-Beleuchtung in unterschiedlichen Farben leuchteten. Dann durften wir solch ein Gemisch selbst herstellen, was auch gut funktioniert hat. Am Ende des Experiments hatte jede Gruppe ein grünelb leuchtendes Schraubglas auf dem Tisch.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit der „Phosphoreszenz“, die man zum Beispiel in Notausgangsschildern verwendet, da sie nach UV-Beleuchtung nur langsam aufhören zu leuchten. Hierzu haben wir eine Titration durchgeführt, ein Verfahren, das wir bereits aus dem Unterricht kannten.

Wir bedanken uns für den schönen und spannenden Tag, mit dem wir durch das Schülerlabor Köln einen tieferen Einblick in das Fachgebiet „kaltes Licht“ erhalten konnten.

Zoé Wilhelm und Angelos Fritze, Q2

Kreuze für den Klassenraum angefertigt



Der Technikkurs der Klassen 9abc hat zum Abschluss der Arbeit mit dem Werkstoff Holz pro Klasse ein eigenes Klassenkreuz angefertigt. Dabei wurden die beiden Teile miteinander verzapft, die Kanten mit einer Fräse abgerundet und ein Schriftzug mittels Laser-Gravur aufgebracht.

Abschließend wurden die Kreuze mit einer Lasur versiegelt und ein Schlüsseloch mittels T-Nut-Fräser als Halterung eingearbeitet. Die Kreuze sollen im nächsten Gottesdienst gesegnet und dann in den jeweiligen Klassen angebracht werden.

Niklas Jansen



Das Sams feiert Weihnachten



Red. Im Dezember fanden wieder die traditionellen Theateraufführungen der 6. Klassen statt, die wie stets von zahlreichen Grundschulklassen aus der Umgebung besucht wurden. Im Folgenden berichten einige der beteiligten Schülerinnen und Schüler von den Proben.

Die Klassen 6a und 6e führten im Dezember 2022



„Das Sams feiert Weihnachten“ von Paul Maar auf. In dem Theaterstück mit Musik von Rainer Bielfeldt erfährt man, wie das kleine Sams versucht, mit seinem Papa Taschenbier Weihnachten zu feiern, jedoch einiges missversteht. Es denkt zum Beispiel, dass man Weihnachten mit Geweih feiert oder dass das Wort anzeigt, dass man dabei Wein trinkt. Es geht in diesem Stück aber auch um Gefühle, denn es wird erzählt, warum Frau Rotkohl bisher noch nie Weihnachten gefeiert hat. Am Nikolausabend möchte Herr Taschenbier dann den Nikolaus spielen, kann es aber nicht, weil er krank ist. Bei dem Versuch, eine Decke für den Kranken aus dem Schrank zu holen, findet das Sams das Nikolauskostüm, das eigentlich eine Überraschung sein sollte. Es fragt: „Willst du etwa mit der Nikolaus-Mütze ins Büro gehen?“ Sein Papa erklärt ihm, dass er eigentlich für Familie Lilienthal den Nikolaus spielen wollte, um sie im Gegenzug einzuladen. Er möchte einfach noch

einmal Weihnachten so wie früher feiern, mit ganz vielen Gästen. Also springt das Sams heimlich als Nikolaus-Vertretung bei den Lilienthals ein. Das sorgt für einige peinliche Situationen und geht zunächst ordentlich schief. Zum Glück gibt es am Ende aber doch noch das ersehnte Weihnachtsfest mit vielen Freunden.

(Anton Bogedain, 6a)

Die Proben waren sehr witzig und spaßig. Es war aber auch nicht immer leicht, den Text und alles andere einzustudieren. Als ich noch in der Grundschule war, sind wir auch zur Clara-Fey-Schule gegangen und haben „Jim Knopf“ geguckt. Das war sehr witzig und auch gut einstudiert. Jetzt selbst auf der Bühne zu stehen, war erstens ein Unterschied und zweitens atemberaubend! Wir konnten richtig sehen und spüren, wie schön und anstrengend es ist. Ein unvergessliches Erlebnis!

(Hannah Wollgarten und Elena Bongard, 6a)

Die Proben für das Stück „Das Sams feiert Weihnachten“ machen sehr viel Spaß. Vor allem der Zusammenhalt zwischen uns allen gefällt mir sehr gut. Und die Proben werden nie langweilig. Es gibt immer was zu lachen. Doch natürlich müssen wir auch mal ernst bleiben. Alle sind beteiligt. Entweder, man hat eine Rolle und darf mitspielen oder man macht den Bühnenaufbau, Licht- und Tontechnik oder man ist im Chor. Ich finde es schön, dass wir das Theaterstück aufführen dürfen, denn es ist lehrreich und es stärkt die Klassengemeinschaft. Ich hoffe, dass das Theater noch viele Jahre weiter gemacht wird.

(Lia Breuer, 6a)



Das CFS-Adventskonzert 2022



Am 27.11.2022 fand im PZ der Clara-Fey-Schule das alljährliche Adventskonzert des Clara-Fey-Chors unter der Leitung von Rudolf Berens statt.



Eigentlich war das Konzert in der Schlosskirche in Schleiden geplant. Da der Organist jedoch an Corona erkrankt war, wurde kurzfristig umgeplant und der Chor musste in einer Woche die geplanten Orgelstücke ersetzen. Diese Aufgabe wurde aber mit Bravour gemeistert, sodass das Publikum für eineinviertel Stunden in eine musikalische Weihnachtswelt eintauchen konnte. Kurze musikalische Pausen wurden von der Schulseelsorgerin Astrid Sistig mit kurzen Weihnachtsgeschichten gefüllt. Im Programm stachen die Solostücke „Abendsegen“ und „In Winter“ ge-

sungen von den Solisten Jutta Jansen, Heike Kupp und Caroline Shvelidze, einer Lehrerin an der Clara-Fey-Schule, besonders heraus und sorgten für ganz besonders magische Momente. Zwischendurch gab es immer wieder Lieder, bei denen das gesamte Publikum zum Mitsingen aufgefordert wurde.



Das Adventskonzert war ein voller Erfolg. Das ganze Publikum wurde in eine großartige musikalische winterliche Welt entführt, bei der eine sehr schöne Stimmung erzeugt wurde und es für alle ein sehr schönes Erlebnis war.

Jona Gossen



Garten, Acker und CFS-Tiere im Winter



Der Winter ist eine Zeit der Ruhe und Vorbereitung auf den Frühling. Die Hochbeete unseres Schulgartens liegen unter einer schützenden Mulch- und Vliesschicht. Die Erde wird durch diese Schicht durch die Arbeit unzähliger Mikroorganismen auf die nächste Pflanzsaison vorbereitet und sie dient ebenso wie das Vlies als Kälteschutz.

Der Schulacker ruhte nun drei Monate unter einer Schicht von Blättern, Grünabfall und Rasenschnitt. Fleißige Helfer der Klasse 5e haben zusammen mit Frau Ostermeier den Mulch gelockert, sodass der Boden gut auf die nächste Pflanzung im April präpariert wurde.

Unsere CFS-Tiere verbrachten den Winter einerseits in Winterstarre: unsere Schildkröten Sky und Moon als wechselwarme Reptilien haben im Spätherbst ihren Stoffwechsel heruntergefahren und überwinterten auf diese Weise bei Frau Jäckel im Keller bis zum Frühlingsbeginn. Claire und Maxime, unsere Fellnasen, sind andererseits winteraktiv und tollten trotz kalter Temperaturen in ihrem Gehege umher. Dabei waren sie allerdings auf unsere Hilfe angewiesen. Unsere zuverlässigen Helferinnen und Helfer aus der letzten Garten-AG fütterten sie täglich.

Kathrin Lantin



Sieg beim 25. Rundschau-Webbewerb



Unser siegreiches Team „Häppchenjäger“

Würde es diesen Wettbewerb nicht geben, er müsste sofort erfunden werden.

Worum geht es? Der Webbewerb ist ein Bildungsangebot der Kölnischen Rundschau für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Er wird alljährlich unter der Schirmherrschaft unserer Regierungspräsidentin, Frau Gisela Walsken, ausgerichtet.

Inhaltlich geht es um Internet-Recherche: Die Teams müssen in den Weiten und Tiefen des World Wide Web Antworten auf recht knifflige Fragen finden und mit entsprechenden Links belegen.

Heute, insbesondere in Zeiten von Fake-News in den Sozialen Medien, brauchen die Schülerinnen und Schüler eine gehörige Portion Medienkompetenz, um beim Wettbewerb erfolgreich abzuschneiden.

„Wie lautet der Name der Band, deren Sänger der Mann ist, dem dieses Jahr der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen wurde, in der deutschen Übersetzung?“

(„Zhadan und die Hunde“; <https://rausgegangen.de/events/zhadan-i-sobaky-0/>)

„Welche scherzhafte Bezeichnung teilt die deutsche Autobahn, die im August 2022 einen runden Geburtstag feierte, mit einer Bundesstraße?“

(„Diplomatenrennbahn“;

<https://bonnbewegt.de/de/node/60>)

Das Beste am Webbewerb aber sind die attraktiven Geldpreise, die für eine hohe Motivation bei den Schülerinnen und Schülern sorgen.

Letztes Jahr noch knapp am Sieg vorbei, versprochen meine Schüler (Tobias, Jona, Leif, Julian, Jonas, Max, Jona und Nicolas) es in diesem Jahr noch einmal zu versuchen.

Nach einem deutlichen Sieg in der Regionallrunde trafen wir uns hochmotiviert am Mittwoch, dem 16.11.2022. Um 15 Uhr wurden die Fragen veröffentlicht. Die acht teilnehmenden Teams aus dem Verbreitungsgebiet der Kölnischen Rundschau hatten 60 Minuten Bearbeitungszeit.

Mit der bewährten Strategie „Richtigkeit vor Geschwindigkeit“ wurden die Fragen aufgeteilt, die Antworten recherchiert, überprüft und fristgerecht eingereicht. Nach einer Wartezeit von etwa einer Stunde stand es dann fest: Das Team „Häppchenjäger“ der Clara-Fey-Schule aus dem Informatikkurs der Q2 landete auf dem erhofften 1. Platz und gewann eine stattliche Gesamtsumme von € 1750.

Hartmut Murk :-)

Die CFS in der Weihnachtszeit



Sternsinger – Kinder helfen Kindern

In diesem Jahr konnten nach zweijähriger Pause endlich wieder unsere CFS-Sternsinger aktiv werden. Schnell waren drei Königinnen aus der Klasse 5b gefunden, die zusammen mit der gesamten Klasse Sprüche und Lieder einübten, um dann allen Klassen 5 und 6 den Segen zu bringen. Dabei erklärten die Sternsinger auch, dass der Segenspruch „C*M*B“ für den lateinischen Spruch „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus!) und eben nicht, wie oft vermutet, für Caspar, Melchior und Balthasar steht.

Jedes Jahr unterstützen die Sternsinger mit den gesammelten Spenden Kinder weltweit, denen es nicht so gut geht. Unter dem diesjährigen Motto „Kinder stärken – Kinder schützen“ werden vor allem Kinder in Indonesien unterstützt, die z. B. Opfer von Gewalt geworden sind. In speziellen Kursen lernen diese Kinder dann, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Zusammen mit dem Erlös des CFS-Weihnachtskonzertes konnten wir nach unserer

Sternsinger-Aktion fast 900 Euro an das Sternsingerwerk in Aachen überweisen.

CFS-Weihnachtskisten – gelebte Solidarität

Wenn sich in der Adventszeit wieder haltbare Lebensmittel in der Sammelkiste vor dem Hausmeisterbüro stapeln, dann wissen mittlerweile alle an der CFS Bescheid: Unsere Weihnachtskisten-Aktion startet wieder! Dazu sammeln wir zwei Wochen lang haltbare Lebensmittel, die wir dann zu Paketen zusammenpacken, die alles für ein leckeres Weihnachtsessen bereithalten.

In diesem Jahr konnten wir wieder über 40 Weihnachtskisten an die Caritas Schleiden übergeben, die diese dann an bedürftige Personen und Familien in der Region verteilen konnte. Durch großzügige Spenden von REWE, der SV und dem Förderverein konnten dieses Jahr zusätzlich noch Lebensmittelgutscheine verteilt werden.

Wir danken allen, die durch diese Aktion geholfen haben, ihre Solidarität für Hilfsbedürftige in unserer direkten Umgebung auszudrücken.



Stephanie Reuter

„Die Physiker“ – Theaterfahrt der EF nach Köln

Am 23. Januar 2023 hatte unsere Stufe, die EF, die Möglichkeit, eine Aufführung des Theaterstücks „Die Physiker“ im Horizont Theater in Köln zu besuchen. Das Theaterstück war passend zur Lektüre, die wir in den Deutschkursen gelesen haben.

Wir starteten am Bahnhof in Kall und fuhren mit dem Zug nach Köln und gingen dort in einen kleinen Theatersaal. In diesem waren nicht nur wir, sondern auch noch andere Schulklassen. Die Schauspieler hatten ihre Rollen gut einstudiert und überzeugten uns mit ihrer Schauspielkunst. Da wir die Lektüre gelesen hatten, konnten wir viele Gemeinsamkeiten erkennen und einige Szenen besser nachvollziehen. Durch die Aufführung der Schauspieler konnten wir die Gefühle, die in den einzelnen Szenen herrschten, bes-

ser zuordnen, da wir Schauspieler vor Augen hatten, die mit ihrer Gestik und Mimik diese darstellten, was beim Lesen der Lektüre nicht der Fall war. Das Theaterstück war sehr spannend für uns und auch ein Highlight, auf das wir uns gefreut hatten.

Nach der Aufführung hatten wir mit Einverständnis der Eltern auch die Möglichkeit, uns in Köln aufzuhalten und dort unsere Zeit zu verbringen. Jeder konnte so individuell nach Hause fahren. Dieser Tag hat unsere Gemeinschaft innerhalb der Stufe gestärkt und uns viel Freude bereitet.

Lisa Anyanwu, Jette Funken und Julia Thiel, Jahrgangsstufe EF

Literaturkurs der CFS zum 21. Mal beim ESLP

Auch im laufenden Schuljahr gehörte wieder ein Literaturkurs der Clara-Fey-Schule zur Jury des „Euregio-Schüler-Literaturpreises“ (ESLP), jenes einzigartigen Projekts, in dem Schülerinnen und Schüler der gesamten Euregio als Juroren einer internationalen literarischen Auszeichnung fungieren. Unter den mittlerweile mehr als 80 Schulen, die bereits an diesem Projekt beteiligt waren, hat die Clara-Fey-Schule über die Landesgrenzen hinweg die größte Kontinuität: Seit 21 Jahren ist sie ununterbrochen dabei.

Die nominierten Romane wiesen auch in diesem Jahr ein breites thematisches Spektrum auf. Mit Kaouther Adimis „Was uns kostbar ist“, Jenny Erpenbecks „Gehen, ging, gegangen“, Lale Güls „Ich werde leben“, Stefan Hertmans „Der Aufgang“, Laurent Petitmangins „Was es braucht in der Nacht“ und Iris Wolffs „Die Unschärfe der Welt“ standen Romane zur Wahl, die bei aller erzählerischen Unter-

schiedlichkeit sämtlich durch ein hohes Maß an gesellschaftlicher Relevanz gekennzeichnet sind. Die Schülerinnen und Schüler lasen die Romane nicht nur, sondern entwickelten auch anschauliche Präsentationen dazu und begegneten den Autorinnen und Autoren bei Lesungen in Eupen (B) und Aachen. Besonders diese persönlichen Begegnungen mit den Nominierten gehören alljährlich zu den Highlights des Projekts.

Beim gemeinsamen Jurytag in Landgraaf (NL) konnte sich Lale Gül mit ihrem autobiographisch geprägten Roman „Ich werde leben“ durchsetzen. Das Buch stellt eine eindrucksvolle Auseinandersetzung mit der durch religiösen Fundamentalismus geprägten Lebensgeschichte der Autorin dar. Nun freut sich der Kurs darauf, Lale Gül bei der Preisverleihung Ende Mai wieder zu begegnen.

Christoph Leisten

Studien- und Berufswahlorientierung an der CFS Ein „bisschen BWL“ – Einblicke in wirtschaftliche Themen



Referent André Stoff

Einen kurzen Einblick in verschiedene wirtschaftliche Themen erhielten unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Gymnasiums von Herrn André Stoff, Dozent an der Rheinischen Fachhochschule Köln.

André Stoff hält seit vielen Jahren Vorträge zum Thema „Rund ums Studium“ in der Oberstufe und hat nun erstmals ein Projekt im Fachbereich Wirtschaft für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler angeboten, das sich inhaltlich an Lerninhalte des Unterrichtsfaches Wirtschaft/Politik in der Jahrgangsstufe 8 anbindet. Themen und Inhalte waren schülerorientiert ausgewählt:

„Angebot und Nachfrage – Warum ist das iPhone so teuer?“ Hier wurde den jungen Leu-

ten anschaulich erklärt, wie der Markt den Preis macht und welche Auswirkungen Angebot und Nachfrage auf unser Leben haben.

Am Beispiel einer Currywurst mit Pommes kalkulierten die Schülerinnen und Schüler die Kosten eines Produktes und erhielten hierbei einen ersten Einblick in die Vollkostenkalkulation.

Danach ging es weiter mit dem Thema „fixe und variable Kosten“. Diese wurden am Beispiel von Netflix (monatlicher Fixbetrag) und Amazon (Grundbetrag plus weitere Kosten für zahlungspflichtige Filme) erläutert.

Was bedeutet eigentlich „Deckungsbeitrag“? – Hier dienten Spiele-Konsolen als Erklärungsbeispiel, warum ein Produkt anfangs so teuer und nachher so billig sein kann.

Dieser Einblick in „Ein bisschen BWL bzw. VWL“ wurde von den Jugendlichen mit großer Begeisterung aufgenommen und hat sicherlich das Interesse am Fach Wirtschaft geweckt bzw. verstärkt.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Stoff für die Bereitschaft, dieses Pilotprojekt in die Wege zu leiten! Wir hoffen, dass dies ein Einstieg in weitere gemeinsame Projekte in der Sekundarstufe I zwischen (Fach-) Hochschulen und unserer Schule ist.

Melanie Moersch

Studien- und Berufswahlkordinatorin

Übergang Schule - Beruf

Berufsfelderkundungstage Klassen 8:

Schnuppertage in Betrieben und Unternehmen

Im Rahmen von *KAoA* (*Kein Abschluss ohne Anschluss*) haben unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 erste Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt erhalten. Basierend auf ihren Interessen und Stärken haben sie die Abläufe eines Arbeitstages in einem von ihnen gewählten Praktikumsbetrieb kennengelernt.

Diese Erfahrungen helfen bei der Entscheidung für das in der Jahrgangsstufe 9 stattfindende zweiwöchige Schülerbetriebspraktikum.

Hier ein kurzer Eindruck von den Erfahrungen unserer jungen Praktikantinnen und Praktikanten:

In einem Architekturbüro

Bei dem Berufsfelderkundungstag in einem Architekturbüro in Stadtkyll wurde mir gezeigt, wie der Tag eines Architekten aussieht. Bis zur Mittagspause konnte ich selber zeichnen. Man konnte sich aussuchen, ob man ein Projekt in einer Gruppe oder alleine starten will. Dann wurde mir mehr über die Pläne und Programme ge-

zeigt und ich konnte die Programme ausprobieren.

Ich könnte mir vorstellen, dort zu arbeiten, da man immer was zu tun hat und ich gerne zeichne.

Ford – Themenbereich Elektronik

Mein Tagespraktikum bei Ford war ausgesprochen vielseitig und sehr interessant.

Einige Stationen an diesem Tag waren:

Es begann mit einer Führung über das Werksgelände sowie einer Führung durch die Elektronikwerkstatt. Hierbei gab es verschiedene Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben für mich:

Station 1 – Programmieren:

Man musste eine Hydraulikpumpe mithilfe eines Programmes fernsteuern.

Station 2 – Kabel verlegen:

Man musste Kabel verlegen, um eine Lampe zum Glühen zu bringen (wenn man einen Schalter umlegt).

Station 3 – Löten:

Man musste seine Initialen auf eine Platine löten.

Beim Zahnarzt

Hauptsächlich habe ich natürlich bei den Behandlungen nur zusehen können:

Ich fand es interessant, die vielen verschiedenen Zähne der Patienten zu sehen, besonders, wenn es eine Wurzelbehandlung gab oder jemand geröntgt werden sollte. Sogar bei einer OP durfte ich dabei sein, wo der Patient betäubt war und ich auf den Puls achten sollte. Es war ein sehr guter Praktikumstag.

Unser Praktikumstag bei der **VR-Bank Nordeifel eG (Immobilienabteilung)** war super:

Wir konnten den Abschnitt der Bank kennenlernen, der sich um Immobilien dreht. Nach einer ausführlichen Erklärung des Grundprinzips von Häuserbewertung und Preisgestaltung konnten wir zusammen mit einem Auszubildenden ein Haus ansehen und überprüften es auf viele Einzel-

heiten. Eine junge Mitarbeiterin erklärte uns dann, wie die vielseitige Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann so aussieht. Sie umfasst alle Bereiche der Bank, wie zum Beispiel Kundenberatung oder auch so etwas wie den Immobilienbereich. Der Job ist sehr interessant und vielseitig.

Mein Tag bei Miele

An dem Tag wurde uns das Miele-Gelände gezeigt. Dort wurden uns die verschiedenen Maschinen gezeigt und wie mit ihnen gearbeitet wird. Miele stellt verschiedene Motoren für Waschmaschinen, Staubsauger und viele weitere Geräte her. Diese Motoren werden dann zu den anderen Miele-Werken geschickt. Meine Tätigkeiten an dem Tag waren Löten oder Verkabeln. Ich selbst finde dieses Berufsfeld gut, aber ich würde trotzdem etwas anderes machen.

Logopädie Kall

Zu den Tätigkeitsbereichen einer Logopädin bzw. eines Logopäden zählen:

- Hausbesuche
- in der Praxis Termine vergeben
- Fortschritte dokumentieren
- Stotterübungen durchführen
- spielerische Übungen mit Kleinkindern machen

Insgesamt fand ich die Aufgaben sehr vielseitig und interessant. Ein guter Umgang mit Menschen ist sicherlich notwendig.

In einer Arztpraxis

Es war ein tolles Praktikum bei Dr. Schmitz. Ich durfte viele Sachen ausprobieren, wie z.B. Blut abnehmen, Blutdruck messen und mir wurde das EKG erklärt. Außerdem durfte ich bei Hausbesuchen mit dabei sein und auch helfen. Für Verpflegung wurde auch gesorgt und die Arbeitszeiten und Pausen waren gut eingeteilt. Ich könnte mir sehr gut vorstellen, etwas im Bereich Medizin zu machen.

Werbeagentur Leo Burnett

Ich fand es sehr interessant zu sehen, wie Leute Werbung machen und miteinander arbeiten. Es gab verschiedene Teams, zum Beispiel das „Social-Media Team“, das sich z.B. um die Posts für Kinderschokolade usw. kümmert

Fliesen-Platten-kreativ-Designteam Mechernich

Ich war mit einem Klassenkameraden bei meinem Vater in der Fliesen-Branche. Wir haben alles Mögliche gemacht, wie Fliesen nach dem Fugen putzen, verfugen, mussten den Umfang der Flächen berechnen, die wir fliesen wollten, um zu gucken wie viele Platten man braucht, sollten Socken sortieren und abtreten. Wir haben Fliesen getragen und Fugenmasse abgemischt.

Berufsfelderkundungstag Tribea

Ich habe meinen Berufsfelderkundungstag bei Tribea in Blankenheim gemacht. Dies ist ein Gesundheitszentrum, welches von zwei Diplomsporthlehrern vor ca. 20 Jahren gegründet worden ist. Dort werden Kurse für Privatkunden, Firmen und Teams sowie Fitnessaktivitäten, wie zum Beispiel Krafttraining, Rehasport und Ausdauertraining und auch Physiotherapie, Wellness und Entspannung angeboten.

Ich habe dort Ausdauertraining, Krafttraining, Zirkeltraining und Hanteltraining mitgemacht und gelernt, welche sportlichen Aktivitäten welche Muskelgruppen besonders trainieren. Des Weiteren durfte ich bei Physiotherapiestunden zuschauen. Ich habe verschiedenste Ausdauergeräte, wie z.B. Laufband, Ellipsentrainer oder Rudermaschine testen können und im Kurs „Bodystyle“ viele unterschiedliche Übungen gemacht, um möglichst viele Muskelgruppen so effektiv wie in einer Stunde möglich zu trainieren.

Im Rahmen meines Tagespraktikums habe ich die Berufsfelder des Physiothera-

peuten, eines Fitness-Coaches, eines Diplomsporthlehrers und eines Rehasport-Therapeuten kennen gelernt.

Mir hat dieses Tagespraktikum sehr gut gefallen.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 8

Dreitägige trägergestützte Praxistage in der Klasse 9 (RS):

Auch unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 des Realschulzweigs haben ein bisschen „Arbeitswelt“ geschnuppert:

Im Januar nahmen Schüler der Klasse 9f im Berufsbildungszentrum Euskirchen (bze) erstmalig das Angebot wahr, an drei aufeinanderfolgenden Tagen in einem Gewerk ihrer Wahl für diesen Bereich typische Tätigkeiten kennenzulernen. Hierbei konnten sie zum Beispiel unter folgenden Bereichen ihren Lieblingsbereich auswählen:

- Büro (Tabellen erstellen und Geschäftsbriefe mit Excel, Word und anderen Verwaltungsprogrammen erstellen)
- Metall (Arbeiten an der Werkbank und Erstellen eigener Werkstücke)
- Elektro (Erstellen eigener Verlängerungskabel mit dem LötKolben)
- KFZ (einen Blick unter die Motorhaube werfen, nach dem Öldruck schauen und Reifen wechseln)
- Gesundheit, Pflege, Soziales (einen Überblick über „Erste Hilfe“ und „Pflege“ erhalten).

Melanie Moersch

Studien- und Berufswahlkordinatorin

Besinnungstage der Q2 in Rolleferberg

Kurz nach den Weihnachtsferien hat die Jahrgangsstufe Q2 ihre letzte Stufenfahrt unternommen. Diese letzte Stufenfahrt fand in Form der Besinnungstage statt.

Frisch in der Jugendbildungsstätte Rolleferberg angekommen, legten wir unser Gepäck in der „Lobby“ ab, um in den großen Messeraum zu gehen. Dort wurde uns von den Stufenleitern Philipp Schuh, Sandra Hill und Stefan Berger der Ablauf der nächsten Tage erklärt. Kurz darauf wurden wir in Gruppen eingeteilt, in denen wir die nächsten Tage das Besinnungsprogramm durchgeführt haben.

Die erste Gruppensitzung begann kurz danach. In dieser stellten wir uns den anderen vor und sprachen über unsere Ängste und Hoffnungen für die Zukunft. Kurz danach trafen sich alle Gruppen zusammen in der Mensa und genossen ein genussliches Mittagessen. Anschließend bezogen wir unsere Zimmer und hatten eine kleine Pause. Daraufhin ging es wieder in die zuvor eingeteilten Gruppen. Dort haben wir unter anderem darüber gesprochen, was wir nach dem Abitur machen wollen. Einige erzählten von Plänen wie Work & Travel, andere erzählten vom ersehnten Studium und wieder andere erzählten davon, ein Gap Year zu machen. Die Zeit verging relativ schnell und wir machten uns für das Highlight der Besinnungstage bereit, und zwar die Fahrt in die Stadt Aachen.

Dort angekommen, besichtigten wir den Aachener Dom und erfuhren viel über seine Geschichte. Außerdem besichtigten wir die verschiedenen Sehenswürdigkeiten innerhalb des Aachener Doms und wir durften den höchsten Aussichtspunkt des Doms betreten, welcher für normale Besucher eigentlich abgeriegelt

ist. Die Dombesichtigung endete mit einem großen Applaus für den Veranstalter und danach war es uns erlaubt, für ein paar Stunden die Stadt zu erkunden. Viele gingen essen oder in Bars. Am Ende des Tages waren so gut wie alle erschöpft und ruhten sich in ihren Zimmern für den nächsten Tag aus.

Nachdem sich am nächsten Tag alle durch ein Frühstück gestärkt hatten, schauten sich alle zusammen einen Film über drei Mönche an, welcher viel über Veränderungen und die eigene Entwicklung lehrte. Nach diesem Film fanden wir uns in den zuvor gebildeten Gruppen wieder ein und haben uns über ihn ausgetauscht. Wir haben mehrere Aufgaben bezüglich des Films gestellt bekommen, wie zum Beispiel ein Bild über die Szene zu malen, die einem am besten gefallen hat. Nachdem wir unsere Bilder fertiggestellt hatten, haben wir uns über die Bedeutung dieser ausgetauscht und darüber gesprochen, dass wir die Lehren des Films auch auf unser Leben übertragen sollten, da man für Veränderungen stets offen sein sollte. Nach dieser Gruppensitzung trafen sich alle noch einmal in dem Messeraum und hatten einen Gottesdienst. Den Rest des Abends hatten wir zur freien Verfügung. Viele redeten einfach oder spielten Kicker. Am nächsten Tag packten alle ihre Sachen und die Besinnungstage waren nach einem Treffen in dem Messeraum vorbei.

Wir bedanken uns bei unseren Stufenleitern und der Schulseelsorgerin Frau Sisting für die schöne Umsetzung unserer letzten Stufenfahrt und bei dem Personal der Jugendbildungsstätte für die Gastfreundschaft.

Angelos Fritze (Q2)

CFS - Weihnachtscup, 33. Runde



Die siegreichen Jungen und Mädchen der 5b

Schon zum 33. Mal fand im Dezember 2022 der traditionelle „Weihnachtscup“, ein Fußballturnier der Klassen 5 und 6, das jährlich kurz vor den Weihnachtsferien durchgeführt wird, in der neuen Turnhalle der Clara-Fey-Schule statt. Es gab zwei getrennte Termine:

Am Dienstag, dem 20.12.2022, machten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 den Anfang. Jungs und Mädchen kämpften getrennt jeweils zwei Schulstunden um den begehrten Po-



Die Pokalsiegerinnen aus der 6c



Cupgewinner bei den Jungen: die 6f

kal. Kurz vor der großen Pause stand die Siegerehrung an, in der sich herausstellte, dass sowohl die Mädchen als auch die Jungs der 5b den Weihnachtscup gewonnen hatten.

Am Mittwoch, dem 23.12.2022, folgte der Weihnachtscup für die sechsten Klassen. Auch hier spielten sowohl Mädchenteams als auch Jungenteams. Am Ende konnten die Mädchen der 6c den Sieg erringen. Bei den Jungen erreichte das Team der 6f den ersten Platz.

Stephan Heening

Termine Schuljahr 2022/23, 2. Halbjahr

17.04. – 28.04.23: Berufsorientierungswochen Jgst. EF

28.04.23:	14.00 - 18.00 Uhr: Elternsprechtag in Präsenz
29.04.23:	08.00 - 11.30 Uhr: Elternsprechtag digital

17.05.23: mündliches Abitur 4. Fach, Studientag f. Jgst. 5 – Q1
 18.05.23: frei (Christi Himmelfahrt)
 19.05.23: frei
 24.05.23: 17.00 Uhr: Kennenlernen „Weißer Jahrgang“
 28.05. – 04.06.23: Austausch Frankreich (CFS in Pont l'Abbé)
 29.05.23: frei (Pfingstmontag)
 30.05.23: frei (Pfingstferien)
 01.06.23: 16.00 Uhr: Begrüßung der neuen Fünftklässler (CFR)
 02.06.23: 16.00 Uhr: Begrüßung der neuen Fünftklässler (CFG)
 04.06.23: 17.00 Uhr: Sommerkonzert von Clara-Fey-Chor und Bandclinic im PZ
 06.06. – 13.06.23: Austausch Barcelona (Gegenbesuch unserer Partnerschule „Sant Ignasi“)
 07.06. – 21.06.23: Austausch USA (Gegenbesuch unserer Partnerschule “St. Peter’s Prep”)
 08.06.23: frei (Fronleichnam)
 09.06.23: Unterricht!
 09.06.23: Abiturfeier mit Zeugnisausgabe
 10.06.23: Abschlussfeier der Clara-Fey-Realschule
 15.06.23: Zeugniskonferenz (ganztäglich), Aktion Tagwerk
 21.06.23: 3. Stunde Zeugnisausgabe

22.06. – 06.08.23: S O M M E R F E R I E N

03.08.23: Lehrerkonferenz und Nachprüfungen
 07.08.23: 07.40 Uhr: Wiederbeginn des Unterrichts
 08.08.23: erster Schultag der neuen Fünftklässler